



Vor dem Hintergrund von Rekordwerten bei den Corona-Zahlen und der mittlerweile wohl vorherrschenden Omikron-Variante hat der Hamburger Senat am Dienstag weitere Einschränkungen beschlossen. Das 2G-Plus-Modell wird deutlich ausgeweitet.

So werden die bisherigen 2G-Regeln weitgehend durch 2G-Plus ersetzt, wie Senatssprecher Marcel Schweitzer am Dienstag sagte. Wer doppelt geimpft oder genesen ist, muss nun künftig in vielen Bereichen zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Test vorlegen. Demnach gilt das für die Gastronomie - also für Bars und Restaurants-, für Kulturveranstaltungen und für den Sport in Innenräumen. Wer sich also mit Freunden in einem Lokal zum Essen verabreden will, muss nicht mehr nur seinen Impf- oder Genesenenpass vorweisen, sondern vorher auch in ein Testcenter.

Personen, die bereits ihre Auffrischungsimpfung erhalten haben, werden von der neuen 2G-Plus-Regel ausgenommen. Und Ungeimpfte haben ja schon jetzt, bei der aktuell geltenden 2G-Regel, zu solchen Aktivitäten keinen Zutritt mehr.

Der Hamburger Sportbund wird weiter mit Rat und Tat an der Seite seiner Mitglieder stehen und versuchen strukturellen Schaden vom Hamburger Sport abzuwenden.

Bleiben Sie gesund!

Für das Präsidium und den Vorstand des Hamburger Sportbunds e.V.

Dr. Jürgen Mantell  
Präsident

Ralph Lehnert  
Vorstandsvorsitzender

